

"Staatspreis Verkehr" geht heuer an Joanneum Research und EBE Solutions GmbH

Utl.: Bures: Höchstes Gütesiegel für innovative Spitzenleistungen im Bereich Verkehrssicherheit =

Wien (OTS/BMVIT) - Verkehrsministerin Doris Bures überreichte gestern Abend im Museumsquartier die Staats- und Sonderpreise für Verkehr 2009. Motto der diesjährigen Verleihung war "Sicher durch Technologie und Kreativität". Die Ministerin bekräftigte im Rahmen der Veranstaltung, wie wichtig ihr das Thema Verkehrssicherheit ist. "Mehr Sicherheit auf Österreichs Straßen bedeutet weniger menschliches Leid. Daher ist es umso erfreulicher, heimische Projekte auszeichnen zu können, die einen besonderen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit leisten", so Bures. Neben innovativen Lösungen zur Unfallvermeidung wurden auch intelligente Lösungen, die Gefahrenquellen ausforschen, prämiert. ****

Die Expertenjury unter dem Vorsitz von Christian Keller, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats, und Othmar Thann, Direktor des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, hat aus den Ausschreibungen zehn herausragende Projekte nominiert. Aus diesen wurden die beiden Staatspreise und der Jurypreis gekürt. Der Sonderpreis wurde im Zusammenhang mit dem seitens der EU ausgerufenen Europäischen Jahr für Kreativität und Innovation 2009 der Kreativwirtschaft gewidmet und aus allen Einreichungen gewählt.

Folgende Unternehmen und Forschungseinrichtungen wurden als Preisträger ausgezeichnet.

- Der Staatspreis für "Konzeption bzw. Entwicklung von Prototypen/Systemlösungen" ging an die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH für das Konzept: Geisterfahrer Monitoring - GeMon, bei dem Geisterfahrer frühzeitig erkannt und so die Sicherheit auf Österreichs Straßen erhöht werden kann.
- Der Staatspreis für "Am Markt eingesetzte Produkte/Systemlösungen" wurde für das Projekt: Intelligentes System zur Identifikation und Signalisierung an Eisenbahnkreuzungen mittels Wechselverkehrszeichen (WVZ) oder Lane Lights (LL) ISIS WVZ - LL an die EBE Solutions GmbH verliehen. Durch dieses System kommt es zu einer Entschärfung eines großen Gefährdungspotentials an der Schnittstelle Straße und Schiene.
- Den Sonderpreis vergab die Jury an das Konzept "Intelligent Traffic

Signs IST" der Universität für Angewandte Kunst Wien für einen kreativen und innovativen Ansatz für ein flexibles Verkehrssystem, das fast ohne Verkehrszeichen auskommt.

- Der Jurypreis ging an die "AIRpipe Enteisungsanlage für LKW-Planendächer" der AIRpipe Bauregger GmbH für die sichere, schnelle und kostengünstige Beseitigung von Eis, Wasser und Schnee auf Lkw-Dachplanen.

Zwtl.: So viele Einreichungen wie nie zuvor

Die Zahl der Bewerbungen für den Staatspreis ist auch heuer wieder gestiegen. "62 Einreichungen für die Ausschreibung sind ein eindrucksvoller Beweis, dass der Staatspreis für Verkehr inzwischen ein absoluter Fixpunkt und als höchstes Gütesiegel für innovative Spitzenleistungen auch im Bereich Verkehrssicherheit anerkannt ist", zeigt sich die Ministern erfreut. Für die Wirtschaft ist es somit ein besonderer Anreiz, in Sicherheitsmaßnahmen im Verkehr zu investieren und damit auch andere Unternehmen zu derartigen Lösungen zu motivieren.

Stellvertretend für die vielen bewusstseinsbildenden Projekte, die nicht prämiert wurden, hob KfV-Direktor Thann den "Volksschulrap" der VS1 Enns und "Module close to" der FGM - Forschungsgesellschaft Mobilität hervor. Diese zählten zwar aufgrund der technologischen Ausrichtung des Staatspreises Verkehr nicht zu den PreisträgerInnen, leisten aber trotzdem einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Bei "Module close to" berichten junge VerkehrsstraftäterInnen und UnfallfahrerInnen in Fahrschulen über ihren Unfall und dessen Folgen, während beim Volksschulrap eine Kinder-Musik-DVD produziert wurde, mit der richtiges Verkehrsverhalten auf dem Schulweg geübt werden soll. (Schluss).

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Susanna Enk, Pressesprecherin
Tel.: +43 (0) 1 711 6265-8121
mailto:susanna.enk@bmvit.gv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/47/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0056 2010-03-18/09:43

180943 Mär 10